Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **47 (1991)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Anfänge der Christologie

Festschrift für ***Ferdinand Hahn*** *zum 65. Geburtstag. Herausgegeben von* ***Cilliers Breytenbach und Henning Paulsen*** *unter Mitwirkung von* ***Christine Gerber.*** *1991. II, 493 Seiten, gebunden DM 120,–*
Vorbestellpreis bis zum 30.4.1991 *DM 98,–*

Dieser Band aus der Feder erster Fachleute der internationalen und ökumenischen Forschung ist geradezu ein Kompendium der neutestamentlichen Christologie, wie sie in den einzelnen Schriften oder zentralen Aussagen einzelner Schriftsteller zum Ausdruck kommt. Beiträge zu nachbiblischen Entwicklungen, zur Traditionsgeschichte, Hermeneutik und Homiletik runden das Spektrum ab.

Aus dem Inhalt: Schalom Ben-Chorin, Freundesbrief. – ***I. Die Christologien im Neuen Testament.*** *A. Traditionsgeschichtliches und Hermeneutisches: Joachim Gnilka, Das theologische Problem der Rückfrage nach Jesus / Henning Paulsen, Zur Entstehung von Theologie im Urchristentum / Martin Hengel, Psalm 110 und die Erhöhung des Auferstandenen / Hermann von Lips, Christus als Sophia? – B. Die Christologie des Paulus und der nachpaulinischen Tradition. Beiträge von: Otto Merk, Christian Dietzfelbinger, John Reumann, Karl Kertelge und Jürgen Roloff. – C. Die Christologie des Markus, Matthäus und Lukas. Beiträge von: Cilliers Breytenbach, Andreas Lindemann, Hans Klein, Ulrich Luz, C. K. Barrett und Jacob Jervell. – D. Johanneische Christologie. Beiträge von: William Loader, Rudolf Schnackenburg, Hans-Josef Klauck, Akira Satake und Eugen Biser. – E. Die Christologie der nicht-paulinischen Briefe des Neuen Testaments. Beiträge von: Harald Hegermann, Christoph Burchard, Eduard Schweizer und Anton Vögtle. –* ***II. Christologisches nach dem Neuen Testament.*** *Takashi Onuki, Traditionsgeschichte von Thomas 17 und ihre christologische Relevanz / Georg Kretschmar, »natus ex Maria virgine« – Zur Konzeption und Theologie des Protevangeliums Jacobi / Michael Lattke, die Messias-Stellen der Oden Salomos / Peter Stuhlmacher, Zur Predigt an Karfreitag / Bibliographie Ferdinand Hahn 1959–1989*

Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen/Zürich